



Hannah und Henri

Das Gartenabenteuer – Teil 9

Von Alexander Volz

Eine Fortsetzungsgeschichte zum Selberlesen oder Vorlesenlassen

Weisst du noch, was zuletzt geschah? Genau. Das Mädchen Hannah wurde auf die Grösse einer Katze gezaubert, weil sie so gemein zu Tieren war. Die Katze Mina meinte, dass Hannahs

kleinerer Bruder Henri ihr helfen könnte, den Zauber rückgängig zu machen. Also machten sich Hannah, die Katze Mina und der Wichtel Diego auf den Weg zu Henri. In Henris Zimmer angekommen, fiel der vor Schreck von seinem Stuhl. Und konnte daher direkt in das Gesicht seiner geschrumpften Schwester schauen, die jetzt neben ihm stand. «Henri. Ich muss dringend mit dir reden», sagte Hannah mit einer quietschigen Stimme zu ihrem Bruder. Aber Henri blickte sie nur ungläubig mit offenem Mund an und sprach kein Wort. Dann wanderte sein Blick zum Wichtel Diego. «Henri. Henri! Ich muss mit dir reden», wiederholte Hannah die Worte an ihren Bruder. Als der noch immer nicht antwortete trat die Katze Mina vor, setzte sich seelenruhig vor den Jungen und fing an zu reden: «Henri. Nun hör mal zu. Das ist jetzt



wichtig.» Aber alles, was Henri verstand, war «Miau. Miau, miau, miiiiiauuuuuu!»

«Mal ehrlich», sprach der Wichtel und schaute Hannah und Mia dabei an. «Nur weil Hannah jetzt die Sprache der Tiere versteht, hat sich doch für Henri nichts geändert. Der versteht doch aus dem Maul einer Katze nur Bahnhof.» Also stellte sich der Wichtel Diego zwischen die Katze und den Jungen und versuchte, mit ihm zu sprechen. «Henri. Ich weiss, dass es für dich schwer zu glauben ist. Aber ich bin Diego. Ein Wichtel. Hinter mir ist die Katze Mina. Und deine Schwester solltest du ja erkennen. Sie ist halt ein bisschen kleiner als auch schon.»

Während Diego das sagte blickte Henri noch immer mit offenem Mund ungläubig auf die drei und der Wichtel machte eine kleine Pause. Dann klatschte der Wichtel in seine Hände, um die Aufmerksamkeit von Henri zu bekommen und redete weiter: «Henri. Hörst du mich? Verstehst du, was ich sage?»

Wortlos nickte Henri mit dem Kopf. «Na, dann ist ja gut. Das ist ja schon mal ein Anfang», sagte Diego und sprach weiter. «Dann sei doch so lieb und hebe deine Schwester und mich

Alexander Volz ist Autor der Schweizer Fantasy-Buchreihe «Rustico Vecchio», in deren Welt auch diese Vorlesegeschichte spielt. Erhältlich sind die Bücher im Buchhandel oder direkt im Onlineshop von www.spickshop.ch



auf den Tisch und setz dich am besten wieder auf deinen Stuhl.»

Wieder nickte Henri nur, tat aber, was der Wichtel ihm sagte. Mit Hannah und Diego auf dem Schreibtisch und Henri auf seinem Stuhl davor sprang auch die Katze Mia hoch und setzte sich auf den Tisch. Nun ergriff Hannah wieder das Wort. «Henri. Um es kurz auf den Punkt zu bringen: ich wurde verzaubert. Und wir glauben, dass du mir helfen kannst, wieder gross zu werden. Verstehst du?» Henri nickte wieder mit seinem Kopf. Doch alles, was nun aus seinem Mund rauskam, war: «Wissen Mama und Papa davon?»

Fortsetzung im nächsten MiniSPICK

Jeden Monat kannst du die Geschichte weiterlesen oder sie dir vorlesen lassen. Die bisherigen Teile findest du unter www.minispick.ch